

	www.teknos.com		
TECHNISCHES DATENBLATT 04 27.04.2022	TEKNODUR COMBI STRUCTURE 3614 2K- Polyurethanlack		
ART DES WERKSTOFFES	TEKNODUR COMBI STRUCTURE 3614 ist ein 2K-High Solid Polyurethanstrukturlack mit einem aliphatischen Polyisocyanat als Härterkomponente.		
VERWENDUNG	Decklack oder Einschichtlack (bei entsprechender Vorbehandlung auf diversen Stahluntergründen)		
SPEZIALEIGENSCHAFTEN	Niedriger Lösemittelgehalt, schnelle An- und Durchtrocknung, sehr gute Haftung auf glattem und gestrahltem Stahl. Bei einer Verwendung als Einschichtlack wird ein effektiver Korrosionsschutz aufgebaut. Enthält aktive Korrosionsschutzpigmente. Die Strukturausbildung ist mit gängigen Applikationsmethoden problemlos zu erreichen.		
TECHNISCHE DATEN			
Mischungsverhältnis	TEKNODUR COMBI STRUCTURE 3614 (Comp. A): TEKNODUR HARDENER 7235 (Comp. B): oder TEKNODUR HARDENER 7255 (Comp. B):	Gew. 12 Gew. 1 Gew. 1	Vol. 8 Vol. 1 Vol. 1
Topfzeit, +20°C	8 h		
Festkörpergehalt	75 ± 2 Gew.-% 59 ± 2 Vol.-%		
Dichte (gebrauchsfertiges System)	1,49 ± 0,05 g/cm ³		
Flüchtige organische Verbindung (VOC)	ca. 358 - 359 g/l		
Empfohlene Schichtdicke und theoretische Ergiebigkeit	Trockenschicht (µm)	Nassschicht (µm)	Theoretische Ergiebigkeit (m ² /kg)
	60	100	6,6
	80	135	4,9
	Viele Eigenschaften der Farbe verändern sich beim Auftragen von zu dicken Schichten. Deshalb ist es empfehlenswert das Produkt nicht stärker als die doppelte empfohlene Schichtdicke aufzutragen.		
Praktischer Verbrauch	Der Verbrauch hängt u.a. von der eingesetzten Arbeitsmethode, der Beschaffenheit der zu beschichtenden Fläche, sowie beim Spritzen vom Grad des Oversprays ab.		
Trockenzeit, +23°C / 50 % RH (Trockenschicht 60 µm)			
- staubtrocken (ISO 1517:1973)	nach 60 min		
- griffest (DIN 53150:1995)	nach 3 h		
Überlackierbar, 50 % RH (Trockenschicht 60 µm)			
	mit sich selbst		
	Oberflächentemperatur	min.	max.
	+23°C	nach 2 h	-
	Die angegebenen Werte der Trockenzeiten und Überlackierung können sich in Abhängigkeit von Schichtdicke und Trocknungsverhältnissen verändern.		
Verdünnung und Reinigung der Werkzeuge	TEKNOSOLV 6740		
Glanzgrad	Seidenglänzend		
Farbtöne	RAL 1032 und RAL 7016		
BESONDERE HINWEISE	Siehe Sicherheitsdatenblatt.		

GEBRAUCHSANWEISUNG	
Oberflächenvorbereitung	<p>Alle Verunreinigungen, welche die Oberflächenvorbereitung und das Auftragen der Farbe erschweren können, sowie auch wasserlösliche Salze, sind mit Methoden für Schmutz- und Fettentfernung zu entfernen. Die Oberflächen sind je nach Material in folgender Weise vorzubereiten:</p> <p>STAHL OBERFLÄCHEN: Walzhaut und Rost durch Strahlen entfernen bis zum Vorbereitungsgrad Sa 2½ (ISO 8501-1). Das Aufrauen der Dünnblechflächen verbessert die Haftung der Farbe zum Untergrund.</p> <p>ZINK OBERFLÄCHEN: Warmverzinkte Stahlbauten, die atmosphärischen Belastung ausgesetzt werden, können beschichtet werden, wenn man die Oberflächen mit Sweep-Strahlen (SaS) so reinigt, dass sie nach der Verarbeitung völlig matt sind. Geeignete Reinigungsmaterialien sind z.B. Aluminiumoxid und Natursand. Beschichten ist nicht empfohlen, wenn die verzinkten Objekte direkter Belastung von Wasser oder Chemikalien ausgesetzt werden. Für neue, verzinkte Dünnblechflächen ist leichtes Strahlen zu empfehlen (SaS).</p> <p>ALTE, ÜBERLACKIERFÄHIGE OBERFLÄCHEN: Verunreinigungen, die das Auftragen behindern (z. B. Fette und Salze), entfernen. Die Oberfläche soll trocken und sauber sein. Alte Farboberflächen, die das maximale Überlackierungsintervall überschritten haben, sollten zusätzlich aufgeraut werden.</p> <p>Der Ort und die Zeit der Vorbereitung sind so zu wählen, dass die vorbereitete Fläche vor der nachfolgenden Oberflächenbehandlung nicht schmutzig oder feucht wird.</p>
Vermischung der Komponenten	<p>Beim Vermischen ist die Topfzeit der Mischung zu beachten. Stammfarbe und Härter vor der Verwendung vermischen und gründlich bis zum Boden des Gefäßes umrühren. Nachlässiges Umrühren oder ein falsches Mischungsverhältnis verursachen ungleichmäßige Härtung und verschlechtern die Eigenschaften des Lackfilms.</p>
Arbeitsbedingungen	<p>Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein. Während der Verarbeitung und des Trocknens muss die Temperatur sowohl der Luft, der Fläche als auch der Farbe über +5°C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Dazu muss die Temperatur der Fläche und der Farbe mindestens 3°C über dem Taupunkt der Luft liegen.</p>
Auftragen	<p>Vor der Arbeit die Farbe gut aufmischen.</p> <p>Falls erforderlich, kann die Farbe mit TEKNOSOLV 6740 verdünnt werden. Bitte keine Universal Verdünnung verwenden, da es hier zu einer Reaktion mit dem Härter kommen kann.</p> <p>Je nach gewünschter Strukturausprägung, kann die Farbe mit konventionellen Hochdruckspritzern (Düse 1,8 bis 2,5 mm) oder mittels Airless-Spritzern (0,013 – 0,017“) aufgetragen werden.</p> <p>Der Härter und die gebrauchsfertige Farbmischung enthalten Isocyanate. Bei unzureichender Ventilation und besonders bei Spritzapplikation empfehlen wir Verwendung von einem zwangsbelüfteten Atemschutzgerät. Bei kurzer oder zeitweiliger Arbeit kann ein Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter A2-P2 verwendet werden. Dabei müssen Augen und Gesicht geschützt werden.</p> <p>Vorsicht beim Öffnen der Verpackung! Während der Lagerzeit des Härters kann sich in der Verpackung ein Überdruck aufbauen.</p>
SONSTIGES	<p>Die Lagerbeständigkeit ist auf dem Etikett angegeben. Die Farbe muss kühl und in dicht schließender Verpackung in Innenräumen aufbewahrt werden. Der Härter reagiert mit der Luftfeuchtigkeit, deshalb muss das geöffnete Gebinde sorgfältig geschlossen aufbewahrt werden. Verwendung innerhalb von 14 Tagen nach der Öffnung ist empfohlen. Anweisungen über die Oberflächenvorbereitung sind in den Normen EN ISO 12944-4 und ISO 8501-2 zu finden.</p>

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Teknos garantiert, dass die Produktqualität dem bestehenden Qualitätssystem entspricht. Teknos übernimmt keine Haftung für Applikationsarbeiten, die in hohem Maß von den Bedingungen und der Arbeitsqualität während der Applikation abhängig sind oder für Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder Lagerung des Produkts zurückzuführen sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen. Aktuelle Versionen der Teknos Datenblätter, Sicherheitsdatenblätter und Beschichtungssystemblätter stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung.